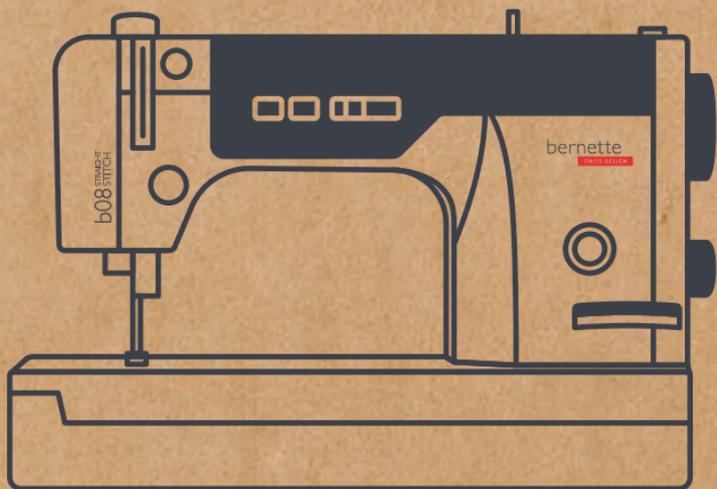


b08 STRAIGHT  
STITCH



Nähfuss-Set  
DIY-Nähen

bernette

SWISS DESIGN

Geradstichfuss-Set für feine Stoffe



Geradstichsäumer



Geradstichfuss mit Gleitsohle



Einstellbarer Bandenfasser



Reissverschlussfuss



Leder Rollfuss



Reissverschlussfuss für nahtverdeckte Reissverschlüsse



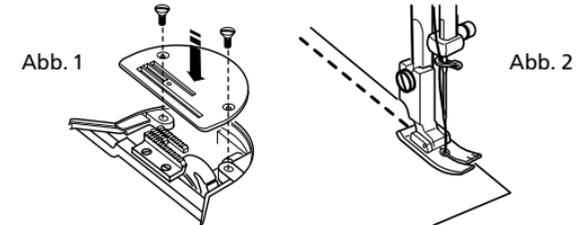
## Geradstichfuss-Set für feine Stoffe

### Geradstichfuss-Set für feine Stoffe

Dieses Nähfuss-Set ist bestens für sämtliche Geradsticharbeiten mit feinen Stoffen geeignet. Das kleine runde Stichloch des Nähfusses stützt das Material beim Nähen und die polierte Oberfläche begünstigt den Transport von feinen Stoffen wie Seide oder Samt, Chiffon, usw. Zusammen mit der leicht erhöhten Stichplatte optimiert es die Stichqualität bei feineren Stoffen.



- Nähfuss anheben
- Die Stichplatte für feine Stoffe anbringen (Abb. 1)
- Nähfuss anbringen
- Stoff unter den Nähfuss legen
- Nähfuss senken und mit dem Nähen beginnen (Abb. 2)
- Beim Nähen sind Markierungen des Nähfusses hilfreich



### Empfohlene Grundeinstellungen

Fadenspannung	4 - 5
Stichlänge	0,5 - 4,0
Nähfussdruck	3 - 5

### Geradstichfuss mit Gleitsohle

Die Antihafbeschichtung der Sohle sorgt für ein sanftes Gleiten über schwer zu transportierende Materialien wie Leder, Kunststoff, Vinyl oder ähnliches. Der Geradstichfuss mit Antihafbeschichtung der Sohle eignet sich besonders für Geradstichnähte auf schlecht gleitenden Materialien wie Leder, Kunststoff oder Vinyl. Er gewährleistet einen gleichmässigen, faltenfreien Geradstich.



- Nähfuss anbringen
- Stoff unter den Nähfuss legen
- Nähfuss senken und mit dem Nähen beginnen (Abb. 1)

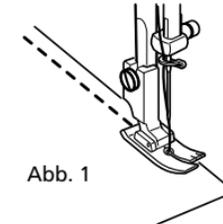


Abb. 1

### Empfohlene Grundeinstellungen

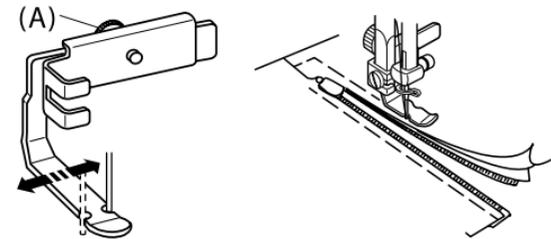
Fadenspannung	4 - 5
Stichlänge	0,5 - 4,0
Nähfussdruck	3 - 5

### Reissverschlussfuss

Dank der schmalen Form lassen sich Reissverschlüsse in verschiedenen Ausführungen leicht einnähen. Der Stoff wird gleichmässig transportiert und Sie können sehr dicht an den Zähnen entlang nähen. Auch zum Nähen von Paspeln geeignet.



- Reissverschlussfuss anbringen
- Zum Einstellen der Position die Schraube lösen (A)
- Nähfuss positionieren
  - Um die rechte Seite des Reissverschlusses zu nähen, den Reissverschlussfuss auf die rechte Seite der Nadel setzen
  - Um die linke Seite des Reissverschlusses zu nähen, den Reissverschlussfuss auf die linke Seite der Nadel setzen
- Schraube (A) festziehen



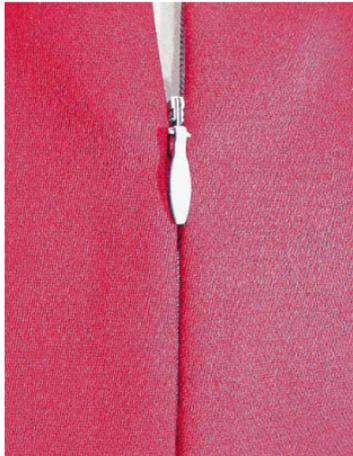
### Empfohlene Grundeinstellungen

Fadenspannung	4 - 5
Stichlänge	0,5 - 4,0
Nähfussdruck	3 - 5

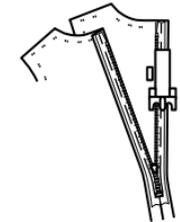
## Reissverschlussfuss für nahtverdeckte Reissverschlüsse

### Reissverschlussfuss für nahtverdeckte Reissverschlüsse

Dieser Fuss wurde entwickelt, um verdeckte (unsichtbare) Reissverschlüsse in die Naht von Kleidungsstücken und Accessoires zu nähen. Da der Reissverschluss anschliessend unsichtbar ist, ergibt sich eine besonders elegante Optik.



- Den geöffneten Reissverschluss auf die rechte Seite des Stoffes legen und feststecken
- Die erste Hälfte des Reissverschlusses einnähen und dabei die Zahnreihe durch die linke Rille des Nähfusses führen
- Bis zum Schieber nähen, dann den Stoff wegnehmen
- Die rechte und linke Seite des Reissverschlusses an die Enden der Reissverschlussöffnung nähen
- Die Zahnreihe durch die Rille des Nähfusses führen



### Empfohlene Grundeinstellungen

Fadenspannung	4 - 5
Stichlänge	0,5 - 4,0
Nähfussdruck	3 - 5

### Geradstichsäumer

Mit diesem Nähfuß können Sie professionell wirkende Säume erstellen. Der Stoff wird vor dem Nähen zweimal gefaltet, so dass ein gerader und sauber genähter Saum entsteht. Der Geradstich Säumerfuß kann auch feine bis leichte Stoffe verarbeiten, was ihn zu einem perfekten Begleiter für anspruchsvolle Projekte macht.



- Geradstichsäumer anbringen
- Die Stoffkante unter den Nähfuß legen (linke Seite nach oben), so dass sie fast bündig mit der Innenkante der rechten Spitze ist (Abb. 1)
- 4-5 Stiche nähen
- Nähfuß und Nadel hochstellen
- Stoff und Fäden nach hinten ziehen (genügend Faden lassen)
- Mit der linken Hand die 4 Fäden halten
- Mit der rechten Hand die Stoffkante festhalten, während diese in die Spiralführung des Nähfusses eingeführt wird
- Nähfuß absenken
- Weiter nähen. Beim Nähen den Stoff leicht falten und auf die linke Seite halten. Gleichmässig führen. (Abb. 2)

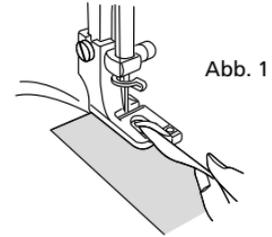


Abb. 1

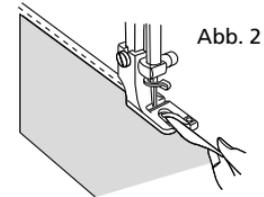


Abb. 2

### Empfohlene Grundeinstellungen

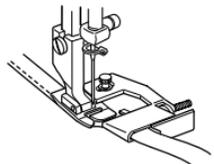
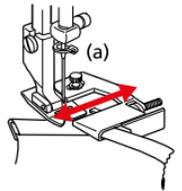
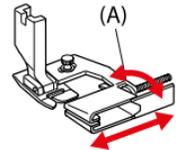
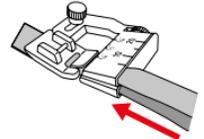
Fadenspannung	4 - 5
Stichlänge	0,5 - 4,0
Nähfußdruck	3 - 5

### Einstellbarer Bandeffasser

Dieser Nähfuß wird verwendet, um vorgefaltetes Schrägband schnell und gleichmässig über die Kante eines Projekts zu nähen. Schrägband und Stoff werden entlang der Kante des Nähfusses geführt, um ein präzises Nähergebnis zu gewährleisten. Es kann auch nur mit Schrägband verwendet werden, um Bänder und Schleifen herzustellen.



- Das Schrägband in den Nähfuß einlegen. (Abb. 1)
- Mit dem vorderen Einstellrad (A) wird die Breite der Führung an die Breite des Schrägbandes angepasst. (Abb. 2)
- Fuss anbringen
- Die hintere Schraube (a) am Nähfuß lockern und die Bandführung nach links oder rechts verschieben. (Abb. 3)
- Die hintere Schraube anziehen. (Abb. 3)
- Beim Nähen mit der linken Hand den Stoff und mit der anderen Hand das Band führen. (Abb. 4)



### Empfohlene Grundeinstellungen

Fadenspannung	3 - 5
Stichlänge	0,5 - 4,0
Nähfussdruck	3 - 5

### Leder Rollfuss

Dieser Nähfuß eignet sich hervorragend für die Bearbeitung von schlecht gleitenden Materialien wie Leder, Wildleder oder Kunststoff. Er eignet sich auch hervorragend für die Verarbeitung mehrerer Stofflagen. Das Rad mit seiner strukturierten Oberfläche erleichtert das Rollen über den Stoff. Es macht auch die Anwendung von Flechtwerk und Schnüren in der Heimdekoration schnell und einfach.



- Nähfuß anbringen
- Nähfuß und Nadel absenken
- Position der Rolle so einstellen, dass sie so nah wie möglich an der Nadel liegt (Abb. 1+2)
- Langsam nähen
- Zum Einfädeln der Maschine mit angebrachtem Fuss die Schraube drücken und halten, um den Rollenhalter nach links und zurück zu drehen (Abb. 3)

Hinweis: vor dem ersten Gebrauch und bei täglichem Gebrauch: 1-2 Tropfen Nähmaschinenöl in den Schlitz geben (3). Überschüssiges Öl um den Schlitz herum wegwischen (Abb. 4)

Abb. 1



Abb. 2

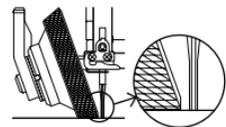


Abb. 3

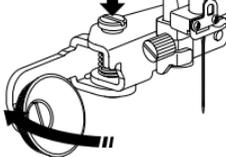


Abb. 4

